STUTTGART

Absender:

Schneiden Sie die ausgefüllte Karte einfach ab. Diese können Sie der Stadt auf verschiedenen Wegen zukommen lassen; sie wird umgehend an das Moderationsteam der MEDIATOR GmbH weitergeleitet.

- per Post
- per Fax an 0711 216-91799
- per Abgabe bei der Infothek im Rathaus
- oder per Mail direkt an rosenstein@mediatorgmbh.de

Bitte freimachen falls Marke zur Hand

Deutsche Post
ANTWORT

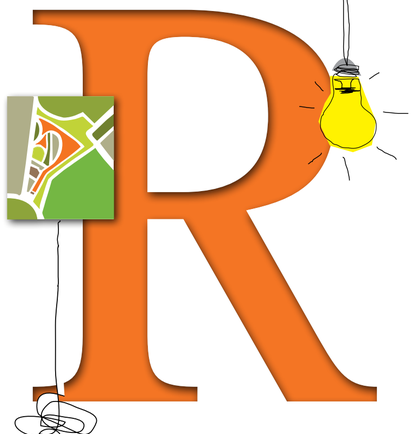
Landeshauptstadt Stuttgart
Rathaus
Unser Rosenstein
Marktplatz 1
70161 Stuttgart

Unser Rosenstein

Gemeinsam gestalten wir das neue Quartier

Die Informelle Bürgerbeteiligung

Wissenswertes zum Verfahren



www.stuttgart-meine-stadt.de/rosenstein

STUTTGART | Rosenstein

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

die Informelle Bürgerbeteiligung Rosenstein widmet sich den freiwerdenden Gleisflächen jenseits des Hauptbahnhofs. Nicht viele Großstädte haben eine so einmalige Chance wie wir in Stuttgart, einen ganz neuen Stadtteil entwickeln zu können – immerhin auf einer Fläche von etwa 85 Hektar mitten in der Stadt. Ich freue mich, dass wir die Planungen für die Entwicklungsfläche Rosenstein gemeinsam mit Ihnen voranbringen. Dabei sollten wir Mut zu Visionen haben, um diesen neuen Stadtteil bestmöglich zu gestalten.

Die Überlegungen zum neuen Rosensteinquartier gehen alle Stuttgarterinnen und Stuttgarter an, denn es dreht sich letztlich um die große Frage, wie wir in unserer Stadt zukünftig leben wollen. Ziel der Bürgerbeteiligung ist es daher, Ihre Interessen und Bedürfnisse zu erfahren. Dazu gibt es viele, ganz unterschiedliche Formen der Mitwirkung.

Am Ende des Beteiligungsprozesses soll ein Memorandum stehen, das dem Gemeinderat Kriterien und Handlungsempfehlungen für die Gestaltung der Entwicklungsfläche Rosenstein aufzeigt. Sie erkennen daran, wie wichtig es ist, dass Sie als Bürger die Chance nutzen und sich beteiligen.

Ich lade Sie herzlich zu einem offenen Diskurs ein.

Ihr

Fritz Kuhn, Oberbürgermeister

Bausteine der Informellen Bürgerbeteiligung

Die Bürgerbeteiligung Rosenstein hat zum Ziel, Antworten auf zentrale Fragestellungen zu finden, die das Zusammenleben in Stuttgart und die Zukunft der Entwicklungsfläche betreffen. Um ein möglichst breit akzeptiertes Ergebnis aus der Beteiligung zu erarbeiten, besteht diese aus verschiedenen Bausteinen, die alle ineinandergreifen. Ein Baustein sind die drei **Öffentlichen Veranstaltungen**. Sie dienen dazu, einen offenen Diskurs zum Beteiligungsverfahren selbst und zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten für den Planungsprozess zu ermöglichen.

Ein weiterer Baustein sind die **Offenen Formate**. Sie geben Interessengruppen, Organisationen und Bürgern die Möglichkeit, eigene Aktionen zu organisieren, beispielsweise Workshops, Künstlerprojekte, Diskussionsabende, Besichtigungen oder Exkursionen. Die MEDIATOR GmbH, die den gesamten Beteiligungsprozess moderiert, begleitet das Engagement und unterstützt Interessierte bei den Planungen. Die Stadt bezuschusst Offene Formate. Ausführliche Informationen zu den Offenen Formaten finden Sie auf der Rückseite.

Darüber hinaus ist ein **Expertenpanel** geplant. Damit soll Fachwissen konstruktiv eingebunden werden, um dem Beteiligungsverfahren Expertisen für die Zukunft der Entwicklungsfläche Rosenstein und das Zusammenleben in der Stadt Stuttgart an die Hand zu geben.

Der gesamte Prozess wird begleitet vom **Forum Rosenstein**, das ebenfalls ein Baustein der Bürgerbeteiligung ist. Es besteht aus Stimmen der Stadtgesellschaft und Vertreterinnen und Vertretern des Gemeinderats. Die Sitzungen des Forums sind öffentlich.

Ein weiteres wesentliches Element der Informellen Bürgerbeteiligung Rosenstein ist zudem eine umfangreiche **Interessensammlung**, die zusammenträgt und aufzeigt, was den Beteiligten wichtig ist und daraus einen **Kriterienkatalog** ableitet, der auflistet, welche Kriterien bei zukünftigen Planungen, Entwürfen und Beteiligungen zu beachten und zu berücksichtigen sind.

Die Entwicklungsfläche
Die Luftaufnahme zeigt einen Überblick über die gesamte Entwicklungsfläche Rosenstein, die von der Linie eingerahmt wird, und die daran angrenzenden Stadtteile und Parkanlagen. Zur besseren Orientierung sind folgende Punkte markiert:

1. Hauptbahnhof
2. Stadtbibliothek
3. Wagenhallen
4. Löwentormuseum
5. Schloss Rosenstein
6. Mineralbad Berg
7. Villa Berg

Ziel der Informellen Bürgerbeteiligung

Die Informelle Bürgerbeteiligung Rosenstein hat zum Ziel, ein möglichst breit akzeptiertes Ergebnis zu den zentralen Fragestellungen zu erarbeiten, die die Zukunft der Entwicklungsfläche Rosenstein und das Zusammenleben in Stuttgart betreffen. Darin enthalten sind konkrete **Leitplanken**, die beschreiben, was den Bürgerinnen und Bürgern bezüglich der zentralen Fragestellungen besonders wichtig ist. Diese Erkenntnisse fließen ein in ein zusammenfassendes **Memorandum**, das als Grundlage für weitere Planungs-, Beteiligungs- und Entscheidungsprozesse dient. Es wird empfehlenden Charakter für die Entscheidungen des Gemeinderats haben.

Um zu diesen Ergebnissen zu gelangen, gilt es, von den Bürgerinnen und Bürgern zu erfahren, was ihnen hinsichtlich der weiteren Ausgestaltung des Beteiligungsverfahrens wichtig ist. Was sollte unbedingt beachtet werden, damit sich alle gut mit ihren jeweiligen Bedürfnissen, Anregungen und Ideen einbringen können.

Auf www.stuttgart-meine-stadt.de/rosenstein können Sie alle Informationen zur Informellen Bürgerbeteiligung Rosenstein abrufen. Dort finden Sie unter anderem aktuelle Terminhinweise und die Dokumentation von Veranstaltungen, die bereits stattgefunden haben.

Ihre Ansprechpartner – das Moderationsteam

Der Bürgerbeteiligungsprozess Rosenstein wird durchgeführt vom Team der MEDIATOR GmbH aus Berlin. Projektleiter sind Beate Voskamp und Stefan Kessen. Sie werden unterstützt von Jana Friedrich als verantwortliche Projektkoordinatorin. Zusammen mit Julia Koppin, Andrea Rawanschad, Friedl Pistecky und Martin Seebauer bilden sie gemeinsam das Moderationsteam Informelle Bürgerbeteiligung Rosenstein. Sie erreichen die MEDIATOR GmbH direkt unter rosenstein@mediatorgmbh.de

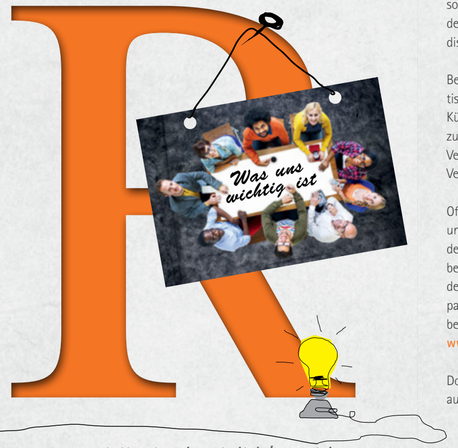
Herausgeberin: Landeshauptstadt Stuttgart, Abteilung Kommunikation; Gestaltung: Ellena Krämer; Bildquelle Titel: www.fotolia.de; Luftbild: Arnim Kilgus; „Von Positionen hin zu Interessen": Die MEDIATOR GmbH Juni 2016

Unser Rosenstein

Gemeinsam gestalten wir das neue Quartier

Leitfaden für Offene Formate

Angebote zur Bürgerbeteiligung



www.stuttgart-meine-stadt.de/rosenstein

STUTTGART

Rosenstein

Das Offene Format

Was sind Offene Formate und wozu dienen sie?

Die Offenen Formate sind einer von mehreren Bausteinen der Informellen Bürgerbeteiligung Rosenstein, die den Bürgerinnen und Bürgern eine umfassende Beteiligung ermöglichen. Alle Interessengruppen und Organisationen sind eingeladen, eigene Veranstaltungen und Aktionen zu einzelnen Themenschwerpunkten und/oder für einzelne Personengruppen zu organisieren und durchzuführen.

So können die Vielfalt und Buntheit an Ideen zur zukünftigen Gestaltung der Entwicklungsfläche Rosenstein und die Kreativität der Bürgerinnen und Bürger sichtbar werden. Die Offenen Formate sollen auch dazu beitragen, dass sich möglichst viele selbstständig mit dem Thema Rosenstein auseinandersetzen und vor Ort gemeinsam diskutieren.

Beispiele für offene Formate sind: Stadtteilveranstaltungen, Stammtische, organisierte Begehungen oder Befahrungen des Geländes, Künstlerprojekte zur Zukunft des Rosenstein-Viertels, Moderationen zu bestimmten Themen, Aktionen für bestimmte Personenkreise (z. B. Veranstaltungen mit Schülerinnen und Schülern, in Unternehmen, Verbänden, Vereinen usw.) und vieles mehr.

Offene Formate sind Veranstaltungen, die sich an alle Bürgerinnen und Bürger richten, offen zugänglich sind und sich inhaltlich mit der Entwicklung des Rosenstein-Areals befassen. Sie werden unter bestimmten Voraussetzungen finanziell von der Landeshauptstadt bezuschusst. Wie Sie die pauschale Förderung in Höhe von 200 Euro beantragen können, erfahren Sie unter www.stuttgart-meine-stadt.de/rosenstein

Dort finden Sie neben einem Antragsformular auch weitere Inhalte zum Herunterladen.

Umsetzung Offener Formate

Wie gestalte ich ein Offenes Format?

Sie haben eine Idee für ein Offenes Format? Dann kontaktieren Sie das Moderationsteam der MEDIATOR GmbH unter der Mailadresse rosenstein@mediatorgmbh.de oder schicken Sie die angefügte Karte ausgefüllt an die Stadt. MEDIATOR unterstützt Sie bei der Konzeption und Organisation

- durch Beratungen hinsichtlich der Vorgehensweise und der Auswahl geeigneter Methoden,
- durch Anregungen zu Themenschwerpunkten,
- durch Visualisierungs- und Dokumentationstipps

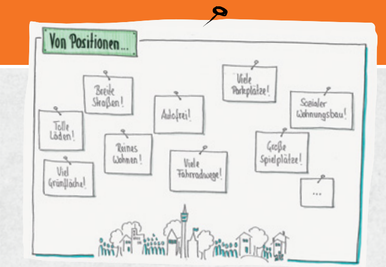
und hilft Ihnen bei der Ankündigung, Durchführung und Ergebnissicherung Ihres Offenen Formats.

Nachdem Ihr Offenes Format erfolgreich stattgefunden hat, senden Sie Ihre Ergebnisse per Mail einfach wieder an das Moderationsteam.

Zahlreiche Hinweise und Tipps können Sie dem Leitfaden „Offene Formate" entnehmen, der auf der städtischen Website abrufbar ist: www.stuttgart-meine-stadt/rosenstein

Die Ergebnisse und Erkenntnisse der einzelnen Veranstaltungen und Aktionen werden gebündelt und dem gesamten Beteiligungsverfahren zur Verfügung gestellt, beispielsweise indem sie in die umfangreiche Interessensammlung des Verfahrens einfließen. Ideen und Fragen können Sie jederzeit an das Moderationsteam der MEDIATOR GmbH schicken: rosenstein@mediatorgmbh.de

Eine aktuelle Übersicht über alle bisher durchgeführten oder noch geplanten Offenen Formate finden Sie im Internet unter www.stuttgart-meine-stadt/rosenstein. Unter der Registerkarte „Teilnehmen" befindet sich bei „Phase 1" eine Terminübersicht.



MEDIATOR GmbH: Informelle Bürgerbeteiligung Rosenstein, Leitfaden „Offene Formate"

Leitfragen zu Offenen Formaten

Welche Fragestellungen sind möglich?

Um im Rahmen der Offenen Formate herausarbeiten zu können, was den Menschen in Bezug auf die Entwicklung des neuen Rosenstein-Quartiers auf den freiwerdenden Gleisflächen besonders wichtig ist, bieten sich unter anderem folgende Fragestellungen zur Diskussion an:

- Was gefällt Ihnen (an ...) (besonders) gut? – Und was genau und warum (genau)?
- Welcher Aspekt ist Ihnen dabei besonders wichtig? – Und warum?
- Was gefällt Ihnen (an ...) nicht? Was genau nicht und warum nicht? Was fänden Sie (daher/stattdessen) hilfreich? – Und warum?

- Was ist mit Blick auf das neue Rosenstein-Quartier aus Ihrer Sicht (auf jeden Fall/insbesondere) zu berücksichtigen? – Und warum?
- Was bedeutet das für Sie? Oder: Was würde das für Sie bedeuten?
- Wofür steht für Sie die Entwicklungsfläche Rosenstein? Was verbinden Sie damit?
- Was ist Ihnen (besonders) wichtig hinsichtlich der Entwicklungsfläche Rosenstein?

- Welche Fragen sind für Sie noch offen? Welche Antworten vermissen Sie noch? Was muss aus Ihrer Sicht noch geklärt/besprochen werden?

- Wenn Sie das Besprochene/Wahrgenommene/Erlebte usw. reflektieren/bedenken/sich vor Augen führen: Was ist Ihnen mit Blick auf die Entwicklungsfläche Rosenstein wichtig?
- Und warum ist Ihnen das wichtig?
- Und was wäre dann anders für Sie?
- Und was hätte sich dann für Sie verändert?

Ihre Idee für ein Offenes Format können Sie auf der angefügten Karte mitteilen. Einfach ausfüllen und über einen der angebotenen Kanäle an die Stadt schicken bzw. an die MEDIATOR GmbH mailen.

Idee für ein Offenes Format

Informelle Bürgerbeteiligung Rosenstein

Sie haben eine Idee für ein Offenes Format, also eine Veranstaltung wie beispielsweise Workshops, Künstlerprojekte, Diskussionsabende oder Besichtigungen, die sich mit der Entwicklungsfläche Rosenstein befassen? Dann schicken Sie diese Karte ausgefüllt ab. Die MEDIATOR GmbH wird Sie bei Ihrem Vorhaben unterstützen.

Kurzbeschreibung, Inhalt des Offenen Formats:

Datum:
Uhrzeit:
Ort:

Veranstalter und Ansprechpartner, Kontaktdaten: